



Vitamine & Mineralstoffe

Vitamin D, das Sonnenvitamin

Vitamin D auch Kalciferol genannt, ist ein fettlösliches und sehr lichtempfindliches Vitamin. Pferde können bei artgerechter Ernährung und genügend Kontakt mit Sonnenlicht, wie wir Menschen Vitamin D selbst bilden.

Bei den Hunden ist diese Fähigkeit anhand des dicken Felles abhanden gekommen. Sie müssen ihren Bedarf an Vitamin D über die Nahrung decken.

Vitamin D regelt mit anderen Hormonen den Kalzium- und Phosphorhaushalt des Körpers und somit auch der Knochensubstanz. Vitamin D kontrolliert das Ca:P Verhältnis und lässt je nach Bedarf Kalzium oder Phosphor ein- oder abbauen.

Vitamin D2 ist in bodengetrocknetem Heu vorhanden. Es wird aus der Vorstufe Ergosterin unter Sonneneinstrahlung bei der Trocknung des Grases in Vitamin D2 umgewandelt. Bei technischer Trocknung sinkt der Gehalt an Vitamin D2 im Heu.

Vitamin D3 wird über Sonneneinstrahlung auf der Haut vom Körper selbstgebildet. Bei Fohlen und Jungpferden in Boxenhaltung kann es zu Problemen mit dem Ca:P-Verhältnis kommen und somit zu einer Fehlmineralisierung des Tieres, dies hat enormen Einfluss auf das Knochenwachstum und Knochenbildung.

Für Fleischfresser befindet sich das meiste Vitamin D in Eier, Leber, Milchprodukten und Fisch.

Je unausgeglichener das Verhältnis von Ca zu P, umso höher ist der Bedarf an Vitamin D.

Bei einem Vitamin D Mangel fehlen Kalzium und Phosphor im Blut, diese Mineralien werden dann aus den Knochen entzogen, was anschließend eine Knochenausdünnung (Glasknochen) mit sich zieht. Ganz oft werden auch Nerven in Mitleidenschaft gezogen.

Eine Überversorgung an Vitamin D führt zu Durchfällen, Gefäß- und Organverkalkungen, da eine höhere Konzentration an Kalzium und Phosphor im Körper zirkulieren. Auch das Absetzen von größeren Mengen Urin kann beobachtet werden.

